


Langenthal, 21. April 2017

Schulwoche 29 des Schuljahres 2016/17 (DIN 17) - 24. April – 29. April 2017

Wochenblatt 653

OCULATA FIDES. Sehend zum Vertrauen



Was das Auge sehen kan/ kan das Hertze glauben.
 Ich bin so oft betrogen worden
 Ich traue weiter keinem Orden/
 Dami ich nicht darf weiter klagen/
 Will ich mein Aug in Händen tragen.

Was das Auge sehen kan, kan das Herze glauben

Ich bin so oft betrogen worden
 Ich traue weiter keinem Orden
 Dami ich nicht darf weiter klagen
 Will ich mein Aug in Händen tragen

Termine der Schulwoche 29 (DIN 17)

Mo, 24.4. – Fr, 28.4.17	alle	Blockwoche 3 nach besonderem Programm
Di, 25.4.17	FS Musik SL	Fachschaftsgespräch
Di, 25.4.17		Sitzung Linguissima
Mi, 26.4.17	SL mut	Sitzung Stiftung Lerch - Stipendien
Ganze Woche, Aula		Zeitweise besetzt durch Proben Musikschule
Fr-28.4. – So, 30.4.17		Aufführungen Theater Musikschule Flyer in der Beilage

Start ins Sommerquartal

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Wir wünschen Euch einen guten Start am Montag in das letzte Quartal des Schuljahres. **Wir begrüßen ganz besonders Frau Susanne Kocher im neuen Sekretariat, sie hat ihre Arbeit in der zweiten Ferienwoche aufgenommen. Wir wünschen ihr ganz herzlich alles Gute, viel Erfolg und viel Befriedigung in ihrer anspruchsvollen und oft turbulenten Arbeit!**

Die geplanten Bauarbeiten im Gebäude 23, vor allem, aber auch im Speztrakt, konnten weitgehend programmgemäß beendet werden. Wir danken Hans Imobersteg für die kompetente Planung und Durchführung! Unsere Schule ist damit weitgehend rollstuhlgängig. Im Gebäude 23 können das Sekretariat und zwei Schulzimmer mit einem Rollstuhl erreicht werden. Der Treppenlift in den ersten Halbstock ist montiert. Der Speztrakt ist mit den automatischen Türen und dem Lift nun auch völlig erschlossen. Auch die Aula hat nun automatische Türen. Wir können also den Schüler, der im neuen Schuljahr zu uns kommen wird, auch von der Einrichtung her willkommen heissen. Die Renovationsarbeiten gehen allerdings weiter. 23 und Speztrakt sind eingerüstet. In der Zeit bis zu den Sommerferien werden die Fassaden saniert, dann in den Ferien die Fenster. Trotzdem wünschen wir allen ein gutes und erfolgreiches Quartal.

Linguissima

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer finden am Montag die Anmeldelogins für die Linguissima in ihren Fächern. Bitte verteilen und mit den Klassen kurz den Anmeldemodus besprechen. Termine:

500 Jahre Reformation – Veranstaltung mit Valerio Moser

In Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche und Tokjo veranstalten wir am Donnerstag, 4. Mai 2017 einen kreativen Workshop mit Valerio Moser unter dem Titel „Kaum zu glauben“. Obligatorisch teil an dieser Veranstaltung nehmen alle Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktfachs PPP. Der Workshop beginnt bereits um 10.15. Nähere Angaben folgen.

Mathematik- und Logikspielmeisterschaften 2017

Am Halbfinal der diesjährigen Mathematik- und Logikspielmeisterschaft in Olten vom 25.3. haben 5 Personen unserer Schule teilgenommen, die alle mit grossem Einsatz, viel Konzentration, jedoch auch mit grosser Freude 14 bis 16 unterschiedlich schwierige Mathematik- und Knobelaufgaben zu lösen hatten. Es gelang allen recht gut, so dass sie gespannt auf die Rangverkündigung warteten. Rafael Born, 20b, klassierte sich in seiner Kategorie C2 im hervorragenden 3. Rang. Josefine Leuenberger, 17c, Dominic Flück, 17d und Michael Heussi, 18b belegten in ihrer Kategorie L1 Plätze im vorderen Mittelfeld, und der Begleiter Hansjürg Lädach erreichte in seiner Kategorie GP ebenfalls den guten 3. Rang. Mit den Podestplätzen haben sich die beiden für das Schweizerfinale in Lausanne (20.5.) qualifiziert. Herzliche Gratulation und viel Glück, der internationale Final wäre dann im Herbst in Paris!

Informationen der Konferenz der Schulleitungen der Gymnasien Sitzung Nr. 421 (28. März 2017)

Zweisprachige Matur Italienisch: Sechs Schüler/innen der Stufe GYM1 des nächsten Schuljahrs haben bei der Anmeldung für das Gymnasium ihr Interesse für einen zweisprachigen Bildungsgang mit Italienisch angekreuzt: 3 Gymnasium Thun, 2 Gymnasium Kirchenfeld, 1 Gymnasium Neufeld. Geplant ist, dass die Schüler/innen die Stufe GYM3 an einem Tessiner Gymnasium absolvieren und danach im letzten Schuljahr in ihrem Kunstfach zentral auf Italienisch unterrichtet werden. Drei aktuelle BG-Lehrkräfte interessieren sich dafür, ihr Fach auf Italienisch zu unterrichten: 2 Gymnasium Kirchenfeld, 1 Gymnasium Muristalden. Bei den Musiklehrkräften hat bisher niemand Interesse an Immersionsunterricht Italienisch gezeigt. Interessierte Lehrpersonen können sich noch melden, ansonsten werden die Lektionen ausgeschrieben. Der immersive Kunstfachunterricht wird erstmals im Schuljahr 2020/2021 für die Stufe GYM4 geführt. Mit der Ausbildung der Lehrkräfte soll aber schon im nächsten Schuljahr begonnen werden.

Weisungen Maturitätsprüfungen: Die KSG diskutiert den Revisionsbedarf bei den Weisungen Maturitätsprüfungen. Sie beschliesst, auf eine Diskussion der folgenden Aspekte einzutreten: Dauer der schriftlichen Prüfung; Vorbereitungszeit bei mündlichen Prüfungen; Anzahl Werke für die mündlichen Prüfungen der Sprachfächer; Prüfung des Hörverstehens in den schriftlichen Prüfungen der Sprachfächer; Gruppenprüfungen. Darüber hinaus will die KSG alle fachspezifischen Weisungen prüfen. Sie wird sich materiell in den nächsten Sitzungen mit den Weisungen befassen und allfällige Anträge der KMK einreichen.

Rahmenlehrplan Informatik: Die KSG nimmt Stellung zum Rahmenlehrplan Informatik (vgl: www.edk.ch/dyn/30412.php). Wie die KSGR (Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und -rektoren) hält sie die Grundaussrichtung (technologische, gesellschaftlich-kulturelle und anwendungsbezogene Perspektiven) und die Richtziele für richtig und beurteilt die Begründungen und Erläuterungen als kohärent und umfassend. Ebenfalls wie die KSGR spricht sie sich für Informatik als Grundlagenfach aus, weist aber in ihrer Stellungnahme darauf hin, dass eine schweizweite Einführung zu Anstellungsproblemen führen kann. Anders als die KSGR siedelt sie ein Grundlagenfach Informatik bei den MINT-Fächern an und will nicht einen zusätzlichen Lernbereich dafür schaffen. Anders als die KSGR ist sie zudem der Meinung, mit der Schaffung eines weiteren Grundlagenfachs stelle sich die Frage der Bestehensnormen bei den Maturitätsprüfungen neu.

Revision MiSDV: Der Erziehungsdirektor hat über die Revision der MiSDV entschieden. Er wird seine Beschlüsse den Kollegien mit einem gesonderten Schreiben mitteilen (bereits vor den Frühlingferien verteilt).

Aus der Presseschau: Geschichte der Berner Sekundarschule

Die Erziehungswissenschaftlerin Liselotte Lüscher hat die Geschichte der bernischen Sekundarschule geschrieben, damit gleichzeitig auch die Geschichte der Berner Bildungspolitik seit 1833. Immerhin entstanden die beiden ersten Sekundarschulen im Kanton Bern in Langenthal und in Kleindietwil. Wir werden dieses Buch für die Bibliothek anschaffen.

Auf die Gymis einzudreschen, ist Stammtisch-Gerede

Für die Linke ist das Gymnasium zu elitär, für die Rechte produziert es unerwünschte Akademiker. In einem Meinungsartikel wird beklagt, dass Kritik am Gymnasium mittlerweile zum guten Ton gehöre. Der Ausbildungsweg drohe mangels Verteidigern irreparablen Schaden zu nehmen. Dieser interessante Artikel aus der NZZ am Sonntag findet sich in der Beilage.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau